

Bei mehr als 4 abzumeldenden Personen
bitte weiteren Meldeschein verwenden!

Die nachstehenden Daten werden aufgrund von Art. 13, 16 und 18
des Bayer. Meldegesetzes erhoben.

Tagesstempel der Meldebehörde:

Abmeldung bei der Meldebehörde

Gemeindeschlüssel:

Auszugsdatum:

Gemeindeschlüssel:

Bisherige Wohnung (Straße/Platz, Hausnummer, Stockwerk):

Künftige Wohnung (Straße/Platz, Hausnummer, Stockwerk):

(PLZ, Ort, Gemeinde):

(PLZ, Ort, Gemeinde, Lkr.; falls Ausland: auch Staat):

Die bisherige Wohnung
war zuletzt

Haupt-
wohnung

Neben-
wohnung

Die künftige Wohnung wird

Haupt-
wohnung

Neben-
wohnung

1 Weitere Wohnung (Straße/Platz, Hausnummer):

(PLZ, Ort, Gemeinde, Lkr.):

Diese Wohnung ist

Haupt-
wohnung

Neben-
wohnung

2 Weitere Wohnung (Straße/Platz, Hausnummer):

(PLZ, Ort, Gemeinde, Lkr.):

Diese Wohnung ist

Haupt-
wohnung

Neben-
wohnung

Für Personen, die weitere oder andere Wohnungen benutzen, sowie für Personen mit unterschiedlichen Haupt- und Nebenwohnungen
ist ein eigener Abmeldeschein auszufüllen!

Lfd.Nr.	Familienname (Ehename):	Frühere Namen (z.B. Geburtsname):
1		
2		
3		
4		

Lfd.Nr.	Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen):	Doktorgrad:	Familienstand:	Geschlecht:	Religion:
1				<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W	
2				<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W	
3				<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W	
4				<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W	

Lfd.Nr.	Geburtsdatum:	Geburtsort (Gemeinde, Lkr.; Ausland: auch Staat angeben):	Erwerbstätigkeit:	Staatsangehörigkeit(en):
1			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
2			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
3			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
4			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	

Gesetzliche Vertreter (Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Geburtsdatum, Anschrift):

--

Ort, Datum:

Unterschrift eines Meldepflichtigen:

--

Abmeldung bei der Meldebehörde

Die nachstehenden Daten werden aufgrund von Art. 13, 16 und 18 des Bay. Meldegesetzes erhoben.

Tagesstempel der Meldebehörde:

Gemeindegeschlüssel:

Auszugsdatum:

Gemeindegeschlüssel:

Bisherige Wohnung (Straße/Platz, Hausnummer, Stockwerk):

Künftige Wohnung (Straße/Platz, Hausnummer, Stockwerk):

(PLZ, Ort, Gemeinde):

(PLZ, Ort, Gemeinde, Lkr.; falls Ausland: auch Staat):

Die bisherige Wohnung war zuletzt

Hauptwohnung

Nebenwohnung

Die künftige Wohnung wird

Hauptwohnung

Nebenwohnung

1 Weitere Wohnung (Straße/Platz, Hausnummer):

(PLZ, Ort, Gemeinde, Lkr.):

Diese Wohnung ist

Hauptwohnung

Nebenwohnung

2 Weitere Wohnung (Straße/Platz, Hausnummer):

(PLZ, Ort, Gemeinde, Lkr.):

Diese Wohnung ist

Hauptwohnung

Nebenwohnung

Für Personen, die weitere oder andere Wohnungen benutzen, sowie für Personen mit unterschiedlichen Haupt- und Nebenwohnungen ist ein eigener Abmeldeschein auszufüllen!

Lfd.Nr. Familienname (Ehename):

1

2

3

4

Lfd.Nr. Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen):

1

2

3

4

Lfd.Nr. Geburtsdatum:

1

2

3

4

Familienstand:

Geschlecht:

Religion:

M

W

M

W

M

W

M

W

Erwerbstätigkeit:

Staatsangehörigkeit(en):

nein

ja

nein

ja

nein

ja

nein

ja

Ort, Datum:

Unterschrift eines Meldepflichtigen:

Abmeldebestätigung

Abmeldung bei der Meldebehörde

Die nachstehenden Daten werden aufgrund von Art. 13, 16 und 18 des Bay. Meldegesetzes erhoben.

Tagesstempel der Meldebehörde:

Gemeindeschlüssel:

Auszugsdatum:

Gemeindeschlüssel:

Bisherige Wohnung (Straße/Platz, Hausnummer, Stockwerk):

(PLZ, Ort, Gemeinde):

Für Personen, die weitere oder andere Wohnungen benutzen, sowie für Personen mit unterschiedlichen Haupt- und Nebenwohnungen ist ein eigener Abmeldeschein auszufüllen!

Lfd.Nr.	Familienname (Ehename):
1	
2	
3	
4	

Lfd.Nr.	Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen):	Doktorgrad:
1		
2		
3		
4		

Ort, Datum:

Unterschrift eines Meldepflichtigen:

Erläuterungen zum Ausfüllen des Meldescheins

Allgemeine Hinweise

- Bei einem Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde ist keine Abmeldung erforderlich.
- Der Meldeschein ist wahrheitsgemäß und vollständig in deutlicher Schrift auszufüllen, zu unterschreiben und innerhalb einer Woche nach dem Wegzug der Meldebehörde (Gemeinde, Verwaltungsgemeinschaft, Stadt) zuzuleiten.
- Der Meldepflichtige hat der Meldebehörde auf Verlangen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, persönlich zu erscheinen und die zum Nachweis der Angaben erforderlichen Unterlagen vorzulegen.
- Falls eine Antwort – weil unzutreffend – ausfällt, ist ein Strich zu machen. Soweit Kästchen vorhanden, zutreffende Antworten ankreuzen.
- Für jede abzumeldende Person muss grundsätzlich ein eigener Meldeschein verwendet werden. Ehegatten, Eltern und Kinder mit denselben bisherigen und künftigen Wohnungen sollen gemeinsam einen Meldeschein verwenden. Es genügt, wenn einer der Meldepflichtigen den Meldeschein unterschreibt. Bei Abmeldung von mehr als 4 Personen bitte weiteren Meldeschein verwenden.
- Die Abmeldung bei der Meldebehörde befreit nicht von der Verpflichtung, den Wohnungswechsel ggf. anderen Behörden mitzuteilen.
- Kann die künftige Wohnung noch nicht angegeben werden, genügt zur Angabe des Verbleibs die Benennung des Arbeitgebers, eines Verwandten oder Bekannten, bei dem den Abgemeldeten bis zu seiner Anmeldung Zuschriften erreichen. Die Angaben „auf Reisen“ oder ähnliche Vermerke sind nicht statthaft.
- Datenübermittlung
Von den Meldebehörden werden regelmäßig Daten an andere Behörden übermittelt. Anlass und Zweck der Datenübermittlungen, Datenempfänger sowie die übermittelten Daten werden durch das Meldegesetz und durch die 1. und 2. Meldedaten-Übermittlungsverordnung des Bundes und durch die Bayerische Meldedaten-Übermittlungsverordnung geregelt.

Bestätigung der Meldebehörde:

Die in der Meldebestätigung aufgeführte/n Person/en ist/sind heute abgemeldet worden.

Ort, Datum:

(Dienststempel)

I. A.

(Unterschrift)

Ausfüllen des Meldescheins

- Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Hauptwohnung eines minderjährigen Einwohners ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Personensorgeberechtigten. Hauptwohnung eines Behinderten, der in einer Behinderteneinrichtung untergebracht ist, bleibt auf Antrag des Behinderten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres die Wohnung nach Satz 3. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.
- Nebenwohnung ist jede weitere Wohnung.
- Soldaten der Bundeswehr dürfen auf dem Meldeschein keine Angaben über Dienstgrad, Truppenteil und Dienststelle machen. Soldaten in Gemeinschaftsunterkünften geben als Wohnung den Namen der Kaserne mit Straße und Hausnummer, eingeschifft Soldaten Straße und Hausnummer derjenigen Stelle an, der die Betreuung an Land obliegt. Privat wohnende Soldaten geben die Anschrift ihrer Privatwohnung an.
- Familienname
Neben dem Familiennamen können auch Ordens- und Künstlernamen eingetragen werden.
- Vornamen sind nur in der personenstandsrechtlich beurkundeten Form anzugeben.
- Doktorgrad
Für melderechtliche Zwecke ist lediglich die Angabe des Doktorgrades in der abgekürzten Form „Dr.“ ohne weiteren Zusatz (z.B. „med.“) erforderlich. Wenn er ehrenhalber verliehen ist, ist der Zusatz „h.c.“, „e.h.“ oder „E.h.“ hinzuzufügen. Die von den evangelisch-theologischen Fakultäten verliehenen Dokortitel können auch in der Abkürzung „D.“ eingetragen werden. Ausländische Doktorgrade sind mit der Abkürzung „Dr.“ nur dann einzutragen, wenn in der Genehmigungsurkunde, mit der dem Meldepflichtigen die Genehmigung zur Führung eines ausländischen Doktorgrades in einer bestimmten Form erteilt worden ist, die Abkürzung „Dr.“ ohne einen bestimmten Zusatz ausdrücklich zugelassen ist.
- Geburtsdatum in der Reihenfolge Tag – Monat – Jahr angeben.
- Staatsangehörigkeit
Personen mit mehrfacher Staatsangehörigkeit haben sämtliche Staatsangehörigkeiten, Staatenlose ggf. auch ihre letzte Staatsangehörigkeit anzugeben.
- Religion
Für melderechtliche Zwecke ist lediglich die Angabe der Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft erforderlich.
- Erwerbstätig sind Personen, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen, selbstständig ein Gewerbe betreiben, freiberuflich oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Das gilt auch für Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- oder Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag.
- Nicht erwerbstätig sind Schüler, Studenten, Hausfrauen, Rentner/Pensionäre, Arbeitslose, Arbeitssuchende und Jugendliche im Berufsbildungsjahr ohne Arbeits-/Ausbildungsvertrag.
- Gesetzliche Vertreter
Die gesetzlichen Vertreter sind nur bei der Abmeldung von Minderjährigen und von Personen, für die ein Betreuer bestellt ist, der den Aufenthalt bestimmen kann, anzugeben. Die Angabe entfällt bei der gemeinsamen Abmeldung von Eltern und Kindern.